

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kersten Artus (Fraktion DIE LINKE)

Betr.: Schweinegrippe/Neue Grippe – Nachwirkungen der Impfung und künftige Planungen

Die Weltgesundheitsorganisation hat die Schweinegrippen-Pandemie in diesem Monat für beendet erklärt. Der Bundesrat schloss sich dem an, der deutsche Krisenstab, welcher sich im Mai 2009 formierte, wurde aufgelöst. Doch auch in der kommenden Saison soll das Influenza-A-H1N1-2009-Virus wieder zirkulieren. Daher gilt es, die Erfahrungen der letzten Pandemie zu berücksichtigen und aktuelle Entwicklungen einzubeziehen.

Ich frage den Senat:

1. Kann der Impfstoff, der für die letzte Impfung bestellt und nicht verwendet wurde, auch für die kommende Grippesaison verwendet werden?
 - a. Wenn ja, wie viele Dosen sind noch vorhanden, so sind sie gelagert und bis wann kann er verwendet werden?
 - b. Wenn nein, wie wird der restliche Impfstoff ggf. vernichtet?
2. Wieviele Fälle von Schweinegrippe sind dem Senat in den letzten sechs Monaten (Februar bis August 2010) bekannt geworden und rechnet er mit einem Anstieg von Ansteckungen in den kommenden Monaten, da die Influenza-Saison gerade auf der Südhalbkugel beginnt? Wenn ja, bitte den Stand der Einschätzungen und Überlegungen darlegen.
3. In Finnland werden Impfungen gegen die Schweinegrippe ausgesetzt, weil es bei Kindern eine Häufung von Fällen der so genannten Schlafkrankheit (Narkolepsie) gegeben hat.
 - a. Hat es in Hamburg aufgrund der Impfungen gegen das H1N1-Virus derartige Fälle ? Wenn ja, wie viele?
 - b. Hat es in Hamburg bei an der Schweinegrippe Erkrankten Fälle von Narkolepsie gegeben? Wenn ja, wie viele?
 - c. Wie viele Fälle von Narkolepsie sind in Hamburg bekannt und wie haben sich die Fälle in den letzten fünf Jahren entwickelt?
4. Vom wissenschaftlichen Ausschuss für Humanarzneimittel bei der Europäischen Arzneimittelagentur soll nun geklärt werden, ob es einen Zusammenhang der Erkrankung Narkolepsie mit dem Impfstoff gibt.
 - a. Kann der Senat Auskunft geben, wann mit einem Ergebnis zu rechnen ist und wann ist damit zu rechnen?

- b. Welche Folgen wird das Ergebnis für die Pandemieplanung und den Impfstoff für Hamburg haben?
5. Gibt es bereits einen Pandemieplan für die Freie und Hansestadt Hamburg? Wenn ja, seit wann und wo ist er einsehbar? Wenn nein, (wann) wird er erstellt?
6. Trifft es zu, dass es gegen die saisonale Grippe und die Schweinegrippe/Neue Grippe einen Kombi-Impfstoff geben wird und wie lauten die Empfehlungen, wer sich vorrangig impfen lassen sollte?